

Bezirksamtsvorlage Nr. 1160
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 10.03.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Jahresbericht 2025 des Büros für Bürger*innenbeteiligung

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt:

den beigefügten Jahresbericht 2025 des Büros für Bürger*innenbeteiligung.

II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich
Bezirksbürgermeister - Sozialraumorientierte Planungscoordination beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen:

Der Bericht zeigt, dass Bürger*innenbeteiligung im Bezirk Mitte zunehmend systematisch gedacht und umgesetzt wird. Die Herausforderung liegt zum einen in der praktischen Nutzbarmachung des Instrumentes der Beteiligungsanregung, zum anderen in der Schaffung eines automatisierten Informationsflusses aus den einzelnen Fachbereichen bei neuen Projekten, um frühzeitig Unterstützungs- und Informationsbedarfe identifizieren zu können sowie der Folgekommunikation nach der Beendigung von Beteiligungsprojekten, um die Bürger*innen transparent über die Beteiligungsergebnisse zu unterrichten.

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

11. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über **Jahresbericht 2025 des Büros für Bürger*innenbeteiligung**

Das Bezirksamt hat am 10.03.2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Das Büro für Bürger*innenbeteiligung hat beigefügt seinen Jahresbericht für das Jahr 2025 veröffentlicht. Dieser beschreibt detailliert die Arbeitsschwerpunkte des Büros aus dem vergangenen Jahr bezüglich der Umsetzung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung, die durch das Bezirksamt und der BVV gemeinsam im Jahre 2017 beschlossen wurden und ist insofern keine Übersicht aller bezirklichen Partizipationsverfahren. Mit der Erstellung des Berichts setzt das Büro eine weitere Empfehlung aus dem Evaluationsbericht des Berlin Instituts für Partizipation aus dem Jahr 2024 um, in dem die jährliche Berichterstattung zur Umsetzung der Leitlinien Bürger*innenbeteiligung angeregt wird.

Der Bericht zeigt, dass Bürger*innenbeteiligung im Bezirk Mitte zunehmend systematisch gedacht und umgesetzt wird. Die Herausforderung liegt zum einen in der praktischen Nutzbarmachung des Instrumentes der Beteiligungsanregung, zum anderen in der Schaffung eines automatisierten Informationsflusses aus den einzelnen Fachbereichen bei neuen Projekten, um frühzeitig Unterstützungs- und Informationsbedarfe identifizieren zu können sowie der Folgekommunikation nach der Beendigung von Beteiligungsprojekten, um die Bürger*innen transparent über die Beteiligungsergebnisse zu unterrichten. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Weiterentwicklung des Beteiligungsbeirates.

A) Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Berlin, den 10.03.2026

Bezirksbürgermeisterin Remlinger